

DR SPITZ ISCH ÜSI HEIMAT. UND O DYNI.

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

BIS

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023



# AUF DEM SPITZ: FC BREITENRAIN AKTIONSWOCHE GEGEN RASSISMUS

DRAGOFLACO



SAM  
SNITCHY



RASSISMUS  
SCHLIESST  
TÜREN.      ÖFFNEN  
WIR  
SIE.



YB FRAUEN



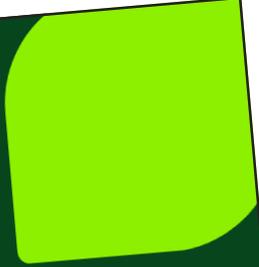
PLATTENLEGER  
MCW      DJ  
MCFLURY

OPEN SEASON

DAS  
MAGAZIN



FC Breitenrain druckt mit  
passive —  
— attack



Ihr Gärtner in Bern

**Scheuner**  
Gartenbau AG



*Elektriker*  
MIT **KÖPFCHEN**

**BOLLIGER & SÖHNE**

**BOLLIGER & SÖHNE AG**

Rodtmattstrasse 31 | 3014 Bern | 0041 31 382 30 82  
info@bolliger-soehne.ch | www.bolliger-soehne.ch

**CAFÉ DU COMMERCE**



Immer frisch.  
Immer gut.

Ein kulinarisches Stück  
Berner Heimat.

Gerechtigkeitsgasse 74  
3011 Bern

restaurantcommerce.ch

**ums**  
Untermiet  
service

Vom Breitsch -  
use id Wäut



Vermiet  
diini Wohnig,  
wed  
verreisich!

**www.ums.ch**

2



«Rassismus ist die ausgeprägteste Form von Farbenblindheit.»  
Eric Briner, Spieler 1. Mannschaft

Mir ist es wichtig, dass auf Rassismus aufmerksam gemacht und dagegen vorgegangen wird. Denn solange wir ihn tolerieren, wird er in unserer Gesellschaft spürbar sein.

Auch dieses Jahr beteiligt sich der FC Breitenrain an der Aktionswoche gegen Rassismus. Während einer ganzen Woche finden auf dem Sportplatz SPITZ Spitalacker verschiedene Anlässe statt.

# WILLKOMMEN ZUR FC BREITENRAIN AKTIONSWOCH GEGEN RASSISMUS

Die Aktionswoche gegen Rassismus wurde von der Stadt Bern 2011 lanciert und findet seither jährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus. Wie schon letztes Jahr unterstützt der FC Breitenrain die Stadt Bern bei diesem Projekt aktiv mit viel Engagement.

Dieses Jahr liegt der Fokus der Aktionswoche auf dem strukturellen Rassismus. Dabei geht es um diskriminierende und vorurteilsbehaftete Entscheidungen und Handlungen. Das können unbewusste Reflexe wie auch bewusste Routinen sein. «Für viele Menschen sind Türen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, Religion oder Sprache geschlossen», sagt Gemeinderätin Franziska Teuscher, und hält fest: «Öffnen wir diese Türen – Ausgrenzung und Diskriminierung haben in der Stadt Bern keinen Platz.»

Fussball gilt zwar als eines der weltweit wichtigsten (und erfolgreichsten) Integrationsprojekte, gleichzeitig kennt er eine lange Tradition von strukturellem Rassismus, der auch heute noch tagtäglich stattfindet.

Gerade für Kids ist es wichtig, dass sie nicht ausgegrenzt werden. Dafür macht sich der FC Breitenrain stark. Über 540 Junior\*innen finden ihre fussballerische Heimat auf dem SPITZ. Zwar gibt es im

Leistungsbereich Selektion, doch diese hängt immer nur von leistungsbezogenen Kriterien ab.

Die Aktionswoche auf dem SPITZ ist ein Anlass für das ganze Quartier – und erst noch kostenlos. Neben den kulinarischen Leckerbissen aus der Buvette gibt es Unterhaltung mit Sport, Musik und Kunst. Wir befassen uns aber auch konkret mit dem Thema Rassismus: etwa mit einem Workshop für Trainer\*innen oder einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Freitag.

Die Aktionswoche gegen Rassismus benötigt viele Ressourcen. Ohne ehrenamtliche Arbeit vieler Beteiligten wäre es nicht möglich, einen solchen Anlass zu stemmen.

Der einzige Faktor, auf den wir keinen Einfluss haben, ist das Wetter: Wir hoffen, der Wettergott sei uns wie letztes Jahr gut gesinnt. Und natürlich setzen wir auf Sie und Ihre Solidarität und Unterstützung nicht nur im Sonnenschein, sondern auch bei Wind und Regen.

Setzen Sie ein Zeichen gegen Rassismus und kommen Sie während der Aktionswoche auf den SPITZ – einmal, zweimal oder jedes Mal; wir freuen uns auf Sie.

Claudio A. Engeloch  
Präsident FC Breitenrain

«Eine einzige Farbe, die des Trikots.» Momo Bouafia, Trainer B1

Rassismus ist ein Problem von globalem Ausmass, das in verschiedenen Formen auftritt und alle Menschen auf allen Ebenen sowie die gesamte Gesellschaft betrifft. Dabei sind Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nichts anderes als Angst und Unwissenheit. Man weiß nicht, wer der andere ist, also hat man Angst.

Wir sind Ihr Vertriebspartner für  
Abacus, PROVIS und Business  
Intelligence Lösungen aus der Region!

Sie haben Fragen?  
Unser Team ist für Sie da!

Axept Bern  
Telefon 058 871 94 10

Axept Zürich  
Telefon 058 871 94 11

Axept Basel  
Telefon 058 871 94 33

Axept St.Gallen  
Telefon 058 871 94 30

axept.ch



menschlich  
lustvoll  
handgemacht

küchen nach mass  
möbel  
und alles andere...



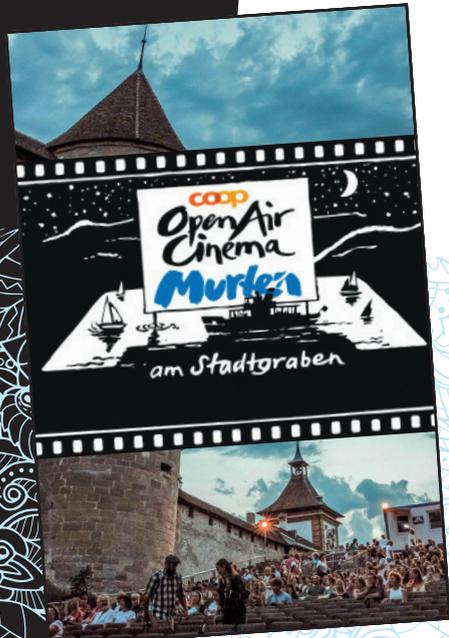
**SCHREINERWERKSTATT  
SCHNEIDER**

Untere Zollgasse, 3072 Ostermudigen | schrein.ch

4

**Stammlokal  
für viele.  
Begegnungsort  
für alle.**

**—PYRI—**



# BUVETTE SPITZ

## Programm

### Samstag, 18. März, 2023

- 15:00 • Promotion League-Spiel  
FC Breitenrain vs. Étoile Carouge

### Mittwoch, 22. März 2023

- 14:00 bis 18:00
- Kunst gegen Rassismus: Workshop/Atelier für Kinder
  - Quartierfussballturnier für Kids
  - Sport-Flohmarkt/Austausch-Börse
- 18:30 bis 22:00
- Breitsch-Challenge / Fun-Skills-Park  
Feure die Senior\*innen und Aktiven  
an bei ihrem Sponsorenlauf.

### Donnerstag, 23. März 2023

- 20:00 bis 22:00
- Mazay: Fussball-Turnier mit  
Spieler\*innen des Projekts Mazay  
und des FC Breitenrain

### Freitag, 24. März 2023

- 19:30 bis 21:00
- Podiumsdiskussion «Rassismus  
im Fussball und im Verein»

### Samstag, 25. März 2023

- 13:00 • Kinder-Skills-Park mit Kunst
- 14:00 • Kinderprogramm Dragoflaco
- 16:00 • Spiel Women's Super League  
YB Frauen vs. Yverdon Sport Féminin
- 16:45 • Vernissage des Kunstprojekts  
Kunst auf dem Kunstrasen
- 18:00 • Konzert Open Season
- 19:30 • Konzert Sam Snitchy
- 20:45 bis 22:30:
- plattenleger mcw und DJ McFlury

### Ganze Woche: Tombola

**WIR SIND  
BODENSTÄNDIG.**

### Samstag, 18. März, 2023

- 15:00 bis 21:00
- Leckerer vom Grill, Burger  
(auch vegetarisch), Pommes

### Mittwoch, 22. März 2023

- 17:00 bis 23:00
- griechisches Moussaka  
(auch vegetarisch)

### Donnerstag, 23. März 2023

- 18:00 bis 22:00
- Currywurst mit frittiertem  
Härdöpfuschnitz (auch  
vegetarisch mit Vegiwurst)

### Freitag, 24. März 2023

- 18:00 bis 22:00
- Brasilianische  
Spezialitäten

### Samstag, 25. März 2023

- 14:00 bis 22:30
- Empanadas (Poulet, Rind,  
Käse oder Gemüse).

### Impressum:

©

Auflage

Gestaltung

Druck

FC Breitenrain | [fcbreitenrain.ch](http://fcbreitenrain.ch)

2000 Ex.

Res Brandenberger | [allenfalls.ch](http://allenfalls.ch)

passive attack | [passiveattack.ch](http://passiveattack.ch)

Wir danken allen, die mit Freiwilligen-Arbeit, einem  
Inserat oder einer Spende den Anlass möglich  
gemacht haben.

**Bei allen Anlässen  
gilt kostenloser Eintritt\*.**

\*ausgenommen das PL-Spiel vom 18. März 2023

Unterstützen Sie die Aktionswoche  
gegen Rassismus mit dem Kauf des  
Solidaritätsbändels.  
Ermögliche Anlässe, Spiele und  
Konzerte mit freiem Eintritt.  
Dr Spitz isch üsi Heimat. Und o Dyni.

CHF 9



Felix Hornung  
Torhüter Erste Mannschaft

«No room for racism!»

Rassismus hat keinen Platz in unsere Gesellschaft. Ich finde es super, dass wir da als Verein ein klares Zeichen setzen, gerade weil dieses Thema im Amateurbereich nur wenig Bedeutung erhält. Ich finde es toll, wie es die Premier League macht. Man dürfte eine Botschaft wie «no room for racism» auch mal in unserer Liga auf die Trikots drucken.

passive —  
— attack

— ambient media power —

KULTUR IST  
INTEGRATION

[passiveattack.ch](http://passiveattack.ch)

## Türen öffnen

Im Alltag haben viele Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Sprache immer noch keinen gerechten Zugang zu Wohnangeboten und Arbeitsstellen oder sie sind von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen. Wie gehen wir dagegen vor?

Unter dem Thema «Struktureller Rassismus» beschäftigt sich die Stadt Bern seit zwei Jahren in ihrer Aktionswoche gegen Rassismus mit dieser Frage.

### Was ist struktureller Rassismus ?

Struktureller Rassismus bedeutet, dass Rassismus sich dauerhaft in unserem privaten und öffentlichen Leben, in unserem Denken und unserem Alltag festgesetzt hat. Diese Form von Rassismus ist Teil der Strukturen, die unser Leben ordnen. Benachteiligungen innerhalb dieser Strukturen sind oft subtil und für nicht Betroffene schwer zu erkennen. Wir lassen solche Benachteiligungen zu, weil sie nicht von den Handlungen und Einstellungen einzelner Personen kommen, sondern zum Alltag gehören, den wir als normal empfinden. So gehören rassistische Handlungen plötzlich zu den gängigen Normen.

### Thema Ressourcen

Die diesjährige Aktionswoche beschäftigt sich mit dem Thema «Ressourcen»: Welches Wissen, welche Werkzeuge und welchen Austausch bedarf es, um strukturellen Rassismus zu erkennen und bekämpfen?

Das Ziel der diesjährigen Aktionswoche ist, dass wir die Türen, die Rassismus

schliesst, nicht nur öffnen, sondern diese auch offenhalten. Wir führen Diskussionen über Machtverhältnisse und Verantwortung, und wir suchen Lösungen, damit die Strukturen aufgebrochen werden und Menschen, die von Rassismus betroffen sind, Unterstützung finden, wenn sie dagegen angehen.

### Quartierverein mit sozialer Verantwortung

Der FC Breitenrain als Quartierverein und mit mehr als 540 Junior\*innen ist sich seiner Verantwortung bewusst, Haltung zu beziehen und ein klares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Prägte der Slogan «Ufem Spitz het Rassismus ke Platz » die Aktionswoche 2021, wurde letztes Jahr der Spitz als Ort für alle zelebriert : «Dr Spitz isch üsi Heimat. Und o dyni.» In diesem Jahr wollen wir darüber hinaus den Rassismus im Fussball und in den Vereinsstrukturen genauer beleuchten:

Wie zeigt sich Rassismus im Fussball? Wie können wir direktbetroffenen Menschen mehr Gehör verschaffen? Wie können wir unsere Verantwortung als Sportverein und als Einzelpersonen wahrnehmen?

Dazu gehört auch, dass wir die Menschen, die sich beim FC Breitenrain engagieren, bestärken, hinzuschauen und sozialen Mut zu zeigen, sich für den Schutz der Menschenwürde und den Erhalt der Menschenrechte einzusetzen.

Es braucht Wissen, Werkzeuge und Austausch, um strukturellen Rassismus wirksam zu erkennen und zu bekämpfen: miteinanderfüreinander.

Nicolas Kehrlí, Res Brandenberger  
FC Breitenrain Aktions-  
woche gegen Rassismus

«Stand up for what is right, even if you are standing alone.»

Kein Mensch ist wie der Andere, und genau so soll es auch sein. Ich wünsche mir eine Welt, in der Hautfarbe und Herkunft nicht darüber entscheiden, wie weit man im Leben voran kommt. Rassismus sollte nicht toleriert werden. Wegschauen und Weghören ist nicht der Weg zum Ziel, sondern Einstehen für sich und andere und mutiges Intervenieren bei Vorfällen.

Ilaria Castignetti  
SpielerIn Frauenteam

**WIR SIND FAMILIÄR.**

**Burkhalter**



## Bringt Spannung ins Spiel

**Elektro Burkhalter AG**

3027 Bern, +41 31 996 33 33

[www.burkhalter-bern.ch](http://www.burkhalter-bern.ch)

«Tolerating racism is racism.»

Sandra Betschart  
General Manager  
YB Frauen

Die erlebten Emotionen durch den Sport sind unabhängig der Herkunft, der Hautfarbe oder aber auch der sexuellen Orientierung für alle gleich und dafür stehen ich ein. Wir Sportler\*innen sind Botschafter\*innen gegen Rassismus, wie es auch die Klubs sind, und es ist schön und wichtig, diese Stimme zu nutzen. Rassismus darf keinen Platz haben in unseren Leben und unserer Gesellschaft, da es viel Gutes kaputt macht und Ängste schürt.

nume zämä chöi mir ä bitrag leichtä, dass rassis-  
mus im keim erstickt! uf und näbäm fuässballplatz!

Martin Lengen, Trainer Erste Mannschaft

«rassismus isch ke meinig, sondern äs värbrächä!»



Dr Kulturhof isch wie  
dr Spitz  
e Begänigungsort für aui!

# WIR SIND ENGAGIERT.

## Wankdorf - Spitz - retour



Jara Ackermann und Caro Krawczyk, die beiden jungen YB-Spielerinnen, geben für die FF12-Mädchen vom FC Breitenrain ihr Bestes und viel von ihrer Zeit.

Dass dieses Trainerinnen-Engagement zustande kam, ist einer Kettenreaktion zu verdanken. «Caro hat mich gefragt, ob ich da mitmachen will», sagt Jara Ackermann. Und da sie bereits in ihrem Jugendverein in Sargans Mädchen trainiert hat, sagte sie zu. Fast gleich tönt es bei Caro Krawczyk: «Als ich im letzten Sommer nach Bern kam, fragte mich eine damalige Teamkollegin, ob ich beim FC Breitenrain als Mädchentrainerin mitmachen möchte.» So sind Caro und Jara nun mittwochs immer auf dem Spitz anzutreffen. Es mache ihnen grossen Spass, sagen sie.

Und die beiden sind nicht irgendwer: Caro trägt bei YB die Nummer 7 und ist Stammspielerin. Die gebürtige Berlinerin schrieb sich 2007 beim FFC Frankfurt ein und absolvierte dort ihre Ausbildung in der Nachwuchsabteilung. Den Sprung ins erste Team und die Bundesliga schaffte sie nicht ganz,

darum spielte sie in der 2. Liga. Im letzten Sommer war dann eine Luftveränderung angesagt, und die 24-Jährige wechselte zu YB.

Zur gleichen Zeit stiess Torhüterin Jara vom FC St. Gallen zu YB und wurde hier die Torfrau Nummer eins, obwohl sie erst 18 Jahre alt ist. «Natürlich träume ich davon, einmal im Ausland zu spielen, vielleicht in England», sagt sie. Aber sie will es langsam angehen. «Ich werde das stufenweise zu realisieren versuchen.»

Und auch Caro träumt: «Von der Rückkehr nach Deutschland und vom Fussballspielen in der Bundesliga.»

Gegenwärtig pendeln die beiden noch zwischen Wyler, Wankdorf, Neufeld und dem Spitz. Und daneben müssen sie Geld verdienen: Caro mit einer 60-Prozent-Stelle als Kauffrau. Jara arbeitet in einer Kita und sitzt in der Migros an einer Kasse. So kommen sie finanziell über die Runden. Die beiden wohnen zusammen mit einer weiteren Teamkollegin in einer WG im Tiefenau.

Am 25. März 2023 spielen sie auf dem Spitz mit dem YB-Frauenteam das Meisterschaftsspiel gegen Yverdon Sport FC Féminin.

Christine Nydegger



Weil ihre Kollegin Caro Krawczyk krank ist, muss Jara Ackermann an diesem Tag den Karren alleine schieben und alle Schuhe selber binden. (Bilder: Peter Eichenberger)

## Sport-Flohmi und Austausch-Börse

Von 14:00 bis 18:00 Uhr bieten wir euch die Möglichkeit, auf dem Spitz gebrauchtes Sportmaterial günstig zu verkaufen/kaufen oder auszutauschen: Turn- oder Nockenschuhe, Shorts, T-Shirts, Regenjacken, Fussbälle, Schienbeinschoner, Trainingskleidung, Mützen ...

Der FC Breitenrain stellt Ausstattliche zur Verfügung. Verkauf und Austausch organisieren die Kinder und Eltern selbst. Es braucht keine Anmeldung. Alle sind willkommen.

**Motto: Nicht mehr benötigte Sport-Artikel sollen auf einfache Weise neue Besitzer\*innen finden und damit weiter nützlich sein.**

## TOMBOLA



Hauptpreise:

- Unterschriebenes Trikot Meschak Elia
- Unterschriebener YB-Ball
- Unterschriebene Torhüter-Handschuhe Anthony Racioppi.

200 weitere Preise

**Preis pro Los: CHF 2**

Standort: Shop-Wagen auf dem Spitz

Ablauf: Gewinnnummer auf der Website ermitteln >> Abholung Preise bei Stand >> Verlosung Hauptpreise während Pause des YB-Frauen-Spiels.

Abholung Preise nach Aktionswoche immer Mittwoch nachmittags im Büro auf dem Spitz.

Kontakt: sekretariat@fcbreitenrain.ch

Mittwoch,

## Quartierfussballturnier

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit Jahrgang 2010 bis 2017 können am Quartierfussballturnier teilnehmen. Es braucht keine Fussballkenntnisse, alle sind willkommen.

Die Kinder und Jugendlichen spielen in leistungsgemischten Teams gegen bzw. mit Gleichaltrigen. Die Mädchen spielen untereinander.

Anmeldungen bis Donnerstag, 16. März an: [fussballturnier@fcbreitenrain.ch](mailto:fussballturnier@fcbreitenrain.ch)

## Turnierzeiten

- **Jahrgang 2016/17:**  
von 14:00 bis 16:00 Uhr  
Kunstrasen
- **Jahrgang 2014/15:**  
von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr  
Kunstrasen
- **Jahrgang 2012/13:**  
von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Kunstrasen und Turnhalle
- **Jahrgang 2010/11:**  
von 15:00 bis ca. 18:30 Uhr  
Kunstrasen und Turnhalle

«Hass zerstört immer.  
Nur die Liebe verbindet.  
Sie heilt und siegt!»

Tabea Ung  
Trainerin FF-12  
und Girls Only

Es ist unser Glück, dass jeder Mensch anders ist. Wenn wir uns mit Liebe begegnen, feiern wir dieses Glück. Erst dort, wo wir uns gegenseitig achten und schätzen, egal woher wir kommen, wie wir aussehen, was wir glauben oder wie wir sind, haben wir eine von Rassismus befreite Zone. Geben wir jedem Menschen den Wert, der schon von Geburt an in ihn gelegt wurde.

22. März 2023

Workshop

# KUNST AUF DEM KUNSTRASEN

## Kunst gegen Rassismus

Von 14:00 bis 18:00 Uhr bauen wir aus allen möglichen Materialien ein starkes, eigenwilliges Fussballteam, das dann am Samstagnachmittag bei der Vernissage auf dem Kunstrasen aller Welt verkündigen soll, dass es auf dem Spitz keinen Platz hat für Rassismus.

Die ersten 22 Kinder, die am Mittwochnachmittag zum Workshop kommen, sind die Künstler\*innen, die jeweils zu zweit eine Figur bauen.

Unterstützt werden sie von einem fussball- und kunstverrückten Team:

Künstler\*innen:

- **Lisa Schäublin**  
Künstlerin und Fotografin
- **Beat Gipp**  
Sozialpädagoge, Künstler, Drucker, Vagabund
- **Theres Ryser**, Kuratorin 9a
- **Stefan Hofmann**, Kurator 9a
- **Alex Lehmann**, Kurator 9a, Lehrer

FC Breitenrain:

- **Sandro Galli**, Vorstand, Sportchef
- **Tom Jost**, Junioren-Trainer
- **Joshua Ochsenbein**, Spieler Eins
- **Res Brandenberger**, Vorstand

# WIR SIND INTEGRATIV.



Breitsch-Challenge

## Fun-Skills-Park

Alle Aktiven und eine ambitionierte Schar von Senior\*innen messen sich ab 18:30 Uhr im Funs-Skills-Park an einer Reihe von fussballerischen Herausforderungen.

Je mehr Zuschauer\*innen die Fussballer\*innen anfeuern, desto lustiger und gemütlicher wird der Abend.

Und spätestens beim griechischen Moussaka werden die Erinnerungen an fussballerische Heldentaten zu epischen Erzählungen und Gesängen.



11



Beat Gipp (Sozialpädagoge, Künstler, Drucker, Vagabund)

«Antirassistisches Denken oder Toleranz beginnt mit dem Gedanken, die Anderen könnten recht haben.»  
Alex Lehmann, Kurator 9A, Lehrer

# WIR SPIELEN.

# darling

## RESTAURANT

Kasernenstrasse 29, 3013 Bern | 031 335 66 55 | [www.darling.restaurant](http://www.darling.restaurant)

# BODINVEST

## Immobilien

Ihr Immobilienpartner aus dem Quartier für das Quartier  
Gerne helfen wir Ihnen mit unseren professionellen Dienstleistungen:

- Bewertung Ihrer Liegenschaft
- Unterstützung beim Verkauf
- Fragen rund ums Thema Immobilien, z.B. zu einer Finanzierung

Probieren Sie unser **kostenloses Bewertungstool** unter [www.bodinvest.ch/bewertungen](http://www.bodinvest.ch/bewertungen) aus!



 **Besuchen Sie uns**  
Muristrasse 48, 3006 Bern

 **Fragen?**  
+41 31 352 55 55

 **E-Mail**  
[info@bodinvest.ch](mailto:info@bodinvest.ch)

12

«Wir sind ALLE gleich auf der gleichen Welt.»

Der Rassismus ist wie eine hinterhältige Tötlichkeit im Sport streng zu sanktionieren. Schalten wir alle bei solchen Szenen unseren persönlichen VAR im Kopf ein, schauen wir genau, was passiert, und achten wir auch auf versteckte Sachen.

Marco Bianchi, Präsident MFV

# DR SPITZ ISCH ÜSI HEIMAT. UND O DYNI.



Donnerstag, 23. März 2023

MAZAY

## Das Fussballturnier

### IFC Mazay meets FC Breitenrain.

Von 20.00 bis 22.00 Uhr findet auf dem Spitz ein Nationen-Turnier statt, bei welchem Spieler des FC Breitenrain und des Vereins Mazay in gemischten Teams mit- und gegeneinander wetteifern.

Das Miteinander und Füreinander ist im Teamsport Fussball zentral und für den FC Breitenrain eine Tugend. Das Miteinander von verschiedensten Kulturen bietet eine Chance. Und für Migrant\*innen stellt der Fussball eine gute Integrationsmöglichkeit dar.

Der IFC Mazay ist das Fussballteam des 2018 gegründeten, spendenfinanzierten Vereins Mazay. Die Freiwilligen des Vereins setzen sich für Migrant\*innen im Kanton Bern ein, die ihre aktuelle Situation als belastend empfinden.

Mazay bietet Orientierung, vernetzt, zeigt Möglichkeiten auf, hilft Ziele zu formulieren und begleitet im Alltag. Die

Freiwilligen kommen aus aller Welt und haben viel Erfahrung und Leidenschaft in ihrer Tätigkeit.

Im Dezember 2021 entstand der IFC Mazay, welcher seither wöchentlich trainiert und in der alternativen Fussballliga mitspielt. Das niederschwellige Sportangebot zieht pro Woche bis zu dreissig Personen mit unterschiedlichsten Hintergründen an, macht Spass und verbindet.

Der FC Breitenrain sammelt anlässlich des Turniers für den Verein Mazay Geld. Für jede an diesem Abend in der Buvette gekaufte Mahlzeit spendet der FC Breitenrain CHF 2 sowie das Trinkgeld an das Projekt Mazay. Mit diesen Spenden bezahlt Mazay die ÖV-Tickets der Spieler, welche mit dem ÖV in die Stadt Bern an die Trainings anreisen müssen. Wöchentlich braucht es dafür CHF 80.

«D Sunne schiint für ai, wo drunger si.»»

Linus Ming, Spieler Junioren A und Trainer D2

Vielfalt und Toleranz fördern, Hass und Egoismus bremsen.  
Nur eine diverse Gesellschaft ist eine schöne Gesellschaft.

«Kick out racism!»

Rassismus ist ein No-Go! Wer Menschen aufgrund ihrer Herkunft vorverurteilt, begeht einen groben Fehler. Schrecklich, dass etliche Mitmenschen immer noch nicht im Jahr 2023 angekommen sind.

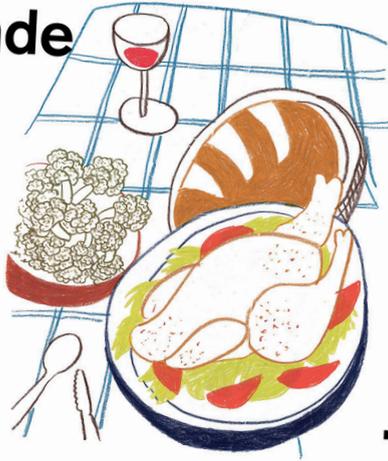
Sandro Reinhard  
Leiter Schiedsrichter-  
Kommission FVBJ

«Rassismus gedeiht da, wo er geleugnet wird.»

Der Fussball kann als eines der grössten Sprachrohre gegen den Rassismus verwendet werden.

Kai Stampfli, Kapitän und Torwart Espoirs

La grande bouffe.



Restaurant Du Nord  
www.du-nord.ch

Du Nord

14

**Mordasini**  
MALER GIPSER AG



«Rassismus ist die persönliche Verleugnung des menschlichen Ursprungs.»

Die Verantwortung liegt bei jedem einzelnen Menschen, den Rassismus zu bekämpfen.

Ivan Quintela, Spieler Espoirs und Trainer D1a

# RASSISMUS IM FUSSBALL UND IM VEREIN

Freitag, 24. März 2023, 19:30

## Podiumsdiskussion

Anlässlich der Aktionswoche gegen Rassismus beleuchten wir in einer Podiumsdiskussion den Rassismus im Fussball und im Verein.

Wie zeigt sich Rassismus im Fussball? Wie können wir direktbetroffenen Menschen und ihren Erfahrungen mehr Gehör verschaffen? Wie können wir unsere Verantwortung als Sportverein und als Einzelpersonen wahrnehmen?

Die Teilnehmer\*innen der Podiumsdiskussion:

### Gerd Dembowski:

Der Fanforscher ist die Fachkone, wenn es um Rassismus im Fussball geht. Als Sozial- und Sportwissenschaftler wirft er seit Jahrzehnten ein kritisches Auge auf die Vereine und Verbände. Aktuell ist er als Senior Manager für Vielfalt und Antidiskriminierung bei der Fifa tätig.

### Marco Bianchi:

Die Berner Zeitung betitelte ihn einmal als «das Gesicht des Berner Regionalfussballs». Seit 2017 präsidiert er den Mittelländischen Fussballverband (MFV). Er kennt die Fussballplätze Berns in- und auswendig.

### Anjoen Kanagasingam:

Als Spieler absolvierte er sämtliche Juniorenstufen des SC Ittigen. Vor allem ist er aber erfolgreich als Schiedsrichter unterwegs: Letztes Jahr piffte Anjoen das erste Super-League-Spiel.

### Sarmila Selvaratnam:

Sarmi, wie sie von ihren Fussballkolleginnen genannt wird, spielt sowohl beim FC Breitenrain als auch bei Futsal Minerva im Frauenteam. Als Angreiferin sorgt sie mit ihrem Tempo stets für Torgefahr.

Neben den Podiums-Teilnehmer\*innen sind weitere Gäste eingeladen, um verschiedenste Sichtweisen auf die Thematik Rassismus im Fussball und im Verein zu ermöglichen: Trainer\*innen, Spieler\*innen, Vereinsfunktionär\*innen, Verbandspersonen ...

Willkommen sind auch Stimmen aus dem Publikum, sei es mit Fragen, sei es mit persönlichen Erfahrungen.

Moderiert wird der Anlass von Brian Ruchti (Newsroom Communication und Radio Gelb-Schwarz) und Tobias Rentsch (Senioren FC Breitenrain und Pfarrer in den Kirchgemeinden Johannes und Markus).

Die Podiumsdiskussion findet von 19.30 bis 21.00 Uhr auf dem Spitz statt.

Wir freuen uns auf eine angeregte und nachhaltige Gesprächsrunde.

«Was ist der Wert eines Menschen, wenn er seinesgleichen diskriminiert?»  
Flavio Solero, Spieler B1 und Mini-Schiedsrichter

# WIR HANDELN. FC BREITENRAIN.

# AXA WOMEN'S SUPER LEAGUE

Samstag, 25. März 2023, 16:00 Uhr



## BSC YB FRAUEN



NR.	NAME	VORNAME	GEB.
1	Ackermann	Jara	20.05.2004
2	Bitzer	Jenny	13.08.1994
4	Schmid	Céline	05.04.2004
6	Sahlmann	Henrike	21.02.1997
7	Krawczyk	Caroline	14.11.1997
8	Neuhaus	Jana	18.05.2000
10	Schassberger	Julia	28.06.2000
11	Waeber	Stephanie	08.12.2000
12	Suter-Dörig	Morina	13.11.2001
13	Granges	Malaurie	13.07.2002
15	Zaugg	Leana	24.10.2000
16	Schreurs	Laura	23.05.2000
17	Messerli	Chiara	15.01.2001
18	Friederich	Lara	15.06.2003
19	Remy	Audrey	02.11.2001
20	Ueltschi	Rilana	22.10.2003
22	Schmid	Shenia	05.03.1995

NR.	NAME	VORNAME	GEB.
23	Beney	Iman	23.07.2006
24	Ueltschi	Selina	22.10.2003
26	Frey	Laura	22.06.2000
28	Carp	Cristina	28.07.1997
29	Willimann	Daria	14.02.2004
31	Schlup	Giulia	15.08.2004

Die aktuelle Tabelle:  
[bscyb.ch/tabelle-aws/](https://bscyb.ch/tabelle-aws/)



Wübberhorst Imke  
 Bill Fabian  
 Lüdi Adrian  
 Peiffer Lucas  
 von Burg Stéphanie  
 Betschart Sandra  
 Kirchhofer Rolf

Cheftrainerin  
 Assistententrainer  
 Goalietrainer  
 Athletiktrainer  
 Team-Managerin  
 General-Managerin  
 Technischer Leiter

HAUPTPARTNER PREMIUM PARTNER



AUSRÜSTER

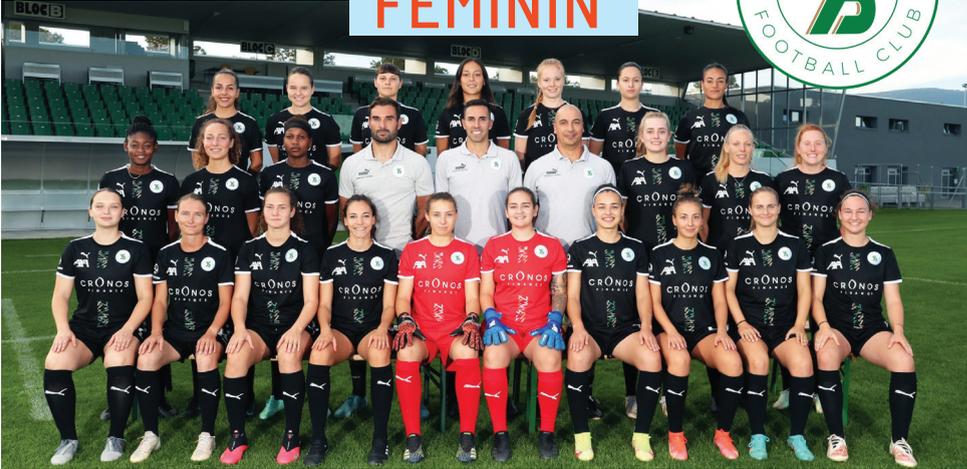


«möglichst eine Angst,  
 keine Vorurteile haben  
 vor dem  
 Anders-Sein»

Sabine Neuenschwander

WIR SIND FAIR.

# YVERDON SPORT FC FÉMININ



NR.	NAME	VORNAME	GEB.
3	Blöchlinger	Michelle	27.02.2004
4	Laino	Victoria	03.03.1998
5	Jackson	Sabina	07.07.2000
7	Markovic	Ana Maria	09.11.1999
8	Ljustina	Ella	10.05.2002
9	Wienerroither	Katja	03.01.2002
10	Kadriu	Yllka	08.05.2002
11	Csillag	Aurélie	24.01.2003
12	Rutishauser	Isabel	23.09.2003
14	Buzas	Kata	21.05.2002
15	Cazalla Garcia	Marta	05.04.1997
16	Pfister	Emanuela	12.04.2007
18	Zhang	Linyan	16.01.2001
19	Papai Eموke	Patricia	24.06.2003
20	Egli	Janina	15.05.2006
21	Meroni	Lara	02.06.2003
24	Ivelj	Noemi	01.11.2006

NR.	NAME	VORNAME	GEB.
25	Winkler	Lia	20.05.2003
26	Lempérière	Luna	17.10.2000
27	Blässe	Anna	27.02.1987
28	Predanic	Nina	28.05.1997
29	Kaufmann	Seraina	27.06.1999

Pochert Anne	Cheftrainerin
Galbarini Dario	Assistenztrainer
Huber Guy	Goalietrainer
Schlieve Christoph	Athletiktrainer
Niederhauser Joelle	Physiotherapeutin
Olbrecht Danilo	Mentaltrainer



«Fussball und Toleranz. In Kombination mein Lieblingsgericht.»  
Andri Rügsegger, Leiter Geschäftsstelle FC Breitenrain

# KUNST AUF DEM KUNSTRASEN

13:00 – 14:30

## Kinder-Skills-Park mit Kunst

Die Kids können zeigen, was sie mit dem Ball können. Wer absolviert den Parcours durch den Kunstpark am schnellsten und am geschicktesten?

16:45

## Kunst-Vernissage

In der Pause des Women's League Fussballspiels zeigt ein komplettes Team von Kunstfussballer\*innen, dass Rassismus im Fussball keinen Platz hat. Genauso wenig wie in der Kunst.

Möchten Sie ebenfalls Stellung beziehen? Die Kunstfiguren stehen nach dem Spiel zum Verkauf. Machen Sie uns ein Angebot, das wir nicht ablehnen können: [info@fcbreitenrain.ch](mailto:info@fcbreitenrain.ch)

## AKTIONSBÄLLE

Wir bedanken uns bei folgenden drei Firmen. Sie unterstützen die Aktionswoche mit je 2 Aktionsbällen:

- **Bommer und Partner Treuhand Bern**  
[bommer-partner.ch](http://bommer-partner.ch)
- **Büner, Restaurant und Vinothek, Bern**  
[buener.ch](http://buener.ch)
- **Wyhus Belp**  
[wyhusbelp.ch](http://wyhusbelp.ch)



14:00 – 14:45

Samstag,

DRAGOFIACO



Einmal mehr führen mysteriöse Spuren den berühmten Drachenforscher Dragoflaco auf den Spitz. Angeblich sind auf dem weltbekanntesten Sportplatz Drachenspuren entdeckt worden.

Da könnte es gut sein, dass es da noch mehr zu entdecken gibt ... Damit diese Spurensuche erfolgreich endet, braucht der Drachenforscher dich sowie das ganze Publikum!

Um 14 Uhr erzählt Dragoflaco auf dem Spitz eine verrückte Drachengeschichte und macht sich mit dem Publikum auf die Suche nach verborgenen Schätzen.

K

CAFE KAIRO



Manuel C. Widmer  
plattenleger mcw

18

«Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil.» (Nelson Mandela)

«Rassismus ist keine Meinung. Rassismus ist ein Verbrechen.»

25. März 2023

18:00 – 19:15



## OPEN SEASON

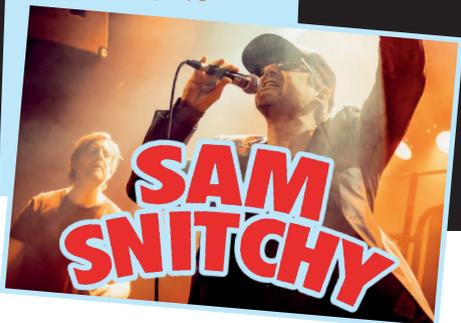
Keep My Fire Burning...

Open Season ist die Nummer 1 Reggae-Ska Band der Schweiz. Die Crew aus Bern lässt die Häuser weit über die Landesgrenzen hinaus brennen.

Open Season spielt Ska, Rocksteady und Reggae. Volles Rohr. Viel Bass, pumpende Orgel, jazzige Bläsersätze, charismatischer Gesang und ausgeklügelte Elektrosounds ... Der authentische Sound der Band spannt einen Bogen vom Knistern der Vinyl-Singles zum Schreien der Synthesizer.

Open Season weiss nach mehr als 700 Shows, worauf es ankommt: es muss knallen, und zwar mächtig.

19:30 – 20:45



Urs Gehri alias Mani Porno alias Melker alias ... ist nun Sam Snitchy.

Im Unterschied zu Plattenleger mcw verkündet er laustark: «I Don't Wanna Dance Tonight». Was er dann auf der Bühne auch nicht zu tun pflegt. Vielmehr «schlängelt er sich mit einer ganz eigenen Rhythmik durch das Geschehen» und «rappt, dubbt, skandiert und schleppt sich bedröhnt zum nächsten Refrain» (wie Sam Mumenthaler es beschreibt).

An seiner Seite finden wir ausgewiesene Fachkräfte: Marco Fuorigioco, Maze Künzler, Tobias High.

Kurzum: Auf dem Spitz geht am Samstagabend die Post ab.

20:45 – 22:30



Ein Dienstleistungs-DJ kommt selten allein. Seit über 20 Jahren versorgen die Zweitklass-DJs «plattenleger mcw» und DJ McFlury das Berner Tanzvolk mit Breitband-Discos. Ob Lust auf aktuelle Hits, 80s, 90s, Rock, Pop, Hip-Hop, Funk, Blackmusic, oder EDM – die Berner Disco-Boys haben für jeden Geschmack etwas dabei und beschallen nun den heiligen Rasen auf dem Spitz. Everybody dance now, denn: Tanzen ist die senkrechte Ausführung eines waagrechten Verlangens durch ein aufrechtes Individuum. Hu!

PLATTENLEGER MCW  
UND DJ MCFLURY

19

WIR SIND STOLZ.

BERNEXPO & GADGET präsentieren

# BYE BYE FESTHALLE

28. APRIL  
- 7. MAI '23

**DIE GROSSE SAUSE VOR DEM ABRISS**

**GENTLEMAN  
MEUTE /  
MILKY CHANCE /  
UELI SCHMEZER'S  
MATTERLive /  
THE GARDENER  
& THE TREE /  
UMBERTO TOZZI  
/ PEGASUS**

**ERLEBE KONZERTE, SCHWELGE IN ERINNERUNGEN  
UND BLICKE IN DIE ZUKUNFT - IM BYE BYE CUBE VOR  
DER ALTEN FESTHALLE UND WÄHREND DER BEA.**

**TICKETS UND DETAILS: [BYEBYEFEST.CH](http://BYEBYEFEST.CH)**

Rassismus hat nichts mit freier Meinungsäusserung zu tun. Er verletzt Menschen tief und spaltet die Gesellschaft. Aber nur vereint sind wir stark. Deshalb müssen wir gemeinsam gegen Rassismus vorgehen.

«Die farbenblinde Gesellschaft kommt weiter.»  
Omar El Mohib, Trainer Fussballschule

«Menschen sind Menschen. A horse is a horse.»

Menschen tendieren zu Vorurteilen. Sich dessen bewusst zu sein, ist kein schlechter Anfang.

Urs Gehri, Leadsänger Sam Snitchy

